

PROFIBUS OPC Server

Einfacher Zugriff
auf PROFIBUS Geräte

OPC Server mit Konfigurationstool

Der PROFIBUS OPC Server ermöglicht Ihnen einen schnellen und komfortablen Zugriff auf PROFIBUS DP und PA Geräte beliebiger Hersteller. Der OPC Server ist einfach bedienbar, extrem performant und als PROFIBUS Master flexibel einsetzbar. Ein eigener PROFIBUS Konfigurator unterstützt Sie bei der Einrichtung von DP-V0 und DP-V1 Netzwerken und ermöglicht Ihnen bei der Inbetriebnahme Zeit und Kosten einzusparen.

Inbetriebnahme leicht gemacht

PROFIBUS DP-V0 und DP-V1 Geräte werden durch GSD-Dateien beschrieben, die vom Hersteller mitgeliefert werden. Der PROFIBUS OPC Server Konfigurator bringt bereits eine große Anzahl von GSD-Dateien für gängige Geräte mit. Sie sind in einem GSD-Pool enthalten, den Sie sehr einfach um zusätzliche GSDs erweitern können. Durch aktives Abscannen des gesamten PROFIBUS Adressraums erfasst der Konfigurator alle in einer Anlage angeschlossenen Geräte und erstellt selbstständig die Netzwerk Topologie. Den erfassten Geräten werden die entsprechenden Beschreibungen aus dem GSD Pool zugeordnet. Dies spart Ihnen die aufwändige manuelle Zuordnung. Das Ergebnis dieser Auto-Konfigurierung wird in einer XML-Datei gespeichert, die vom OPC Server verwendet wird, um das Netzwerk zu initialisieren und den OPC Namensraum aufzubauen. Mit dem Konfigurator können Sie sehr leicht Adressen in den PROFIBUS Geräten einstellen.

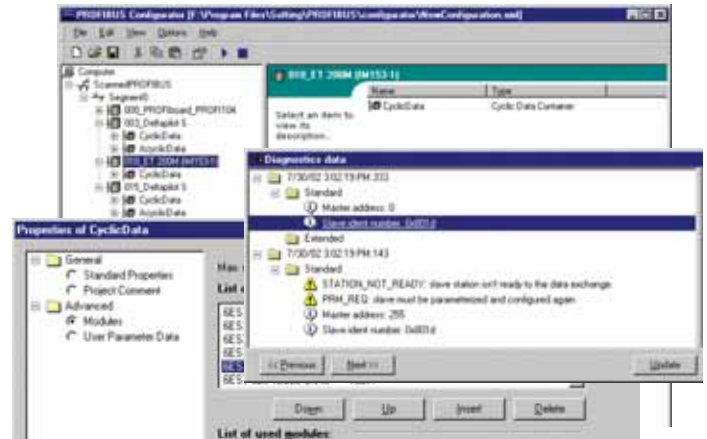
Zeit sparen durch Import bestehender Projekte

Exportieren Sie die Konfiguration Ihrer Visualisierungs- oder Steuerungsanwendung in die XML-Datei des OPC Server Konfigurators. Dadurch ersparen Sie sich die manuelle Erstellung des OPC Namensraums und gewinnen viel Zeit für andere Aufgaben.

Leistungsfähige Visualisierung

Der PROFIBUS OPC Server unterstützt die OPC Spezifikationen Data Access 2.05 und 3.0 und bietet Ihnen einen schnellen Zugang zu den PROFIBUS Daten mit beliebigen OPC Client Applikationen wie Citect, iFix, WinCC, InTouch u. a.. Über die zusätzliche XML-DA Schnittstelle können Sie sogar über Firewallgrenzen hinweg auf die PROFIBUS Daten zugreifen.

Produktinformation



Web Server, Diagnose Tool und ActiveX Controls enthalten

Der PROFIBUS OPC Server enthält eine webbasierte Diagnose- und Visualisierungsmöglichkeit durch einen integrierten Web Server. Sie können mit einem beliebigen Web Browser über das Internet auf Status- und Diagnoseinformationen sowie auf Prozessdaten zugreifen. Für die Inbetriebnahme und den Test der OPC Verbindung ist im Lieferumfang ein eigener Test OPC Client enthalten. Zusätzlich können Sie mit den ActiveX Controls, die ebenfalls Bestandteil des Pakets sind, sehr leicht ohne Programmierung einen OPC Client in Visual Basic, Excel u. a. Anwendungen erstellen.

Ihr Vorteil

- Einfache Bedienung durch übersichtliches User Interface
- Kosteneinsparung durch extrem schnelle Inbetriebnahme
- Automatische Topologierstellung und GSD Import
- Integrierter Web Server zur Diagnose und Visualisierung
- Sicherer und performanter Fernzugriff ohne DCOM durch integrierten OPC Tunnel
- OPC Client und OPC ActiveX Controls mit Excel-, HTML- und Visual Basic Beispielen im Lieferumfang enthalten
- PROFIBUS DP-V0, DP-V1, PA
- 100 Prozent OPC Compliance
- Unterstützung des PNO/PROFIdrive Profilservers für Antriebe



Softing AG

Industrial Automation
Richard-Reitzner-Allee 6
85540 Haar, Germany

Tel.: +49 (0)89 4 56 56-340
Fax: +49 (0)89 4 56 56-399
info.automation@softing.com
www.softing.com

Produktinformation

**PROFIBUS OPC Server: Einfacher Zugriff
auf PROFIBUS Geräte**

Technische Daten

PROFIBUS Eigenschaften

Rolle als Busteilnehmer	Master Klasse 1 mit DP-V0-Diensten Master Klasse 2 mit DP-V1-Diensten zum Verbindungsauf- und -abbau, Lesen und Schreiben
Unterstützte Dienste	Gemäß PROFIBUS EN 50 170 Volume 2, Part 8 und PROFIBUS - DP Extensions to EN 50170 (DPV1)
Datentypen	<ul style="list-style-type: none">■ Einfache Datentypen Bitfeld, Unsigned Byte, Signed Byte, Unsigned 16-bit Integer, Signed 16-bit Integer, Unsigned 32-bit Integer, Signed 32-bit Integer, 32-bit Float, 64-bit Double, String■ Arrays von Unsigned Byte, Signed Byte, Unsigned 16-bit Integer, Signed 16-bit Integer, Unsigned 32-bit Integer, Signed 32-bit Integer, 32-bit Float, 64-bit Double■ Records mit Unsigned Byte, Signed Byte, Unsigned 16-bit Integer, Signed 16-bit Integer, Unsigned 32-bit Integer, Signed 32-bit Integer, 32-bit Float, 64-bit Double, String
Netto Datenlänge	244 Byte
Anzahl adressierbarer Slaves	125

OPC Eigenschaften

OPC Spezifikation	Data Access 2.05, 3.0, XML-DA
Implementierungsformen	OutProc Server, InProc Server, Service
OPC Datentypen	VARIANT Datentypen VT_I2, I4, R4, R8, DATE, BSTR, BOOL, UI1 sowie Felder mit diesen Datentypen (VT_ARRAY)
OPC Interfaces	<ul style="list-style-type: none">■ Alle mandatory Interfaces nach Data Access Spezifikation 2.05, 3.0 und XML-DA■ Namensraumbrowsen■ PublicGroups■ Unterstützung des PROFIBUS Profilservers für Antriebe■ Unterstützung eines dynamischen Namensraumes

Voraussetzungen

Hardware-Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">■ Windows-tauglicher PC■ Softing PROFibus, PBpro, PROFiboard ISA, PROFiboard PCI, PROFiCard, PROFi104■ Softing FG-300 PROFIBUS, FG-100 PROFIBUS
Betriebssysteme	Windows 2000 /XP/Server 2003 mit aktuellen Service Packs (Stand September 2006)

Sonstiges

Dokumentation	Gedrucktes Getting Started Booklet und Online Hilfe in deutscher und englischer Sprache
Integrierter Tunnel	Für einen sicheren und performanten Fernzugriff ohne DCOM ist der Softing OPC Tunnel (Serverseite) integriert

Bestellnummer

OPC-PB	PROFIBUS OPC Server und Konfigurator, SW-basierter Kopierschutz
OPC-PB/USBHW	Hardlock USB als Kopierschutz, nur in Kombination mit OPC-PB
OPC-PB/PARHW	Hardlock für Parallelport als Kopierschutz, nur in Kombination mit OPC-PB